

Vorlage		Vorlage-Nr:	FB 23/0342/WP15
Federführende Dienststelle: Immobilienmanagement		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		AZ:	
		Datum:	14.01.2008
		Verfasser:	FB 23/27
Sportpark Soers hier: Herstellung der Rettungswegeachse als Baustraße für die Erschließung des Baugebietes			
Beratungsfolge:		TOP: __	
Datum	Gremium	Kompetenz	
29.01.2008	WLA	Entscheidung	

Finanzielle Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen werden sich in Höhe der Baukosten von ca. 250.000 € ergeben.

Beschlussvorschlag:

Der Wohnungs- und Liegenschaftsausschuss genehmigt den Bau der Baustraße und des Kanals zu den von der Verwaltung vorgeschlagenen Bedingungen.

Erläuterungen:

Zwischen dem Soerser Weg und dem neu zu errichtenden Stadion der Alemannia soll eine sogenannte Rettungswegeachse gebaut werden, die für die Andienung der Vereine Alemannia Aachen und ALRV genutzt werden soll. Hierüber sollen die Besucher in Bussen und PKW den Stellplätzen bzw. dem Parkhaus zugeführt werden.

Gleichzeitig soll diese Straße aber später für Feuerwehr und Polizei als Rettungsweg dienen, um im Notfall an das Stadion heran und wieder von dort weg gelangen zu können.

Im Endausbau soll dies über eine 6,0 m breite Fahrbahn und einen einseitig angeordneten 1,85 m breiten Gehweg (auch für den fußläufigen Besucherverkehr) geschehen.

Ab Mitte März soll mit dem Bau der Baustraße begonnen werden, die den Unterbau für diese später herzustellende Straße darstellt. Diese Baustraße ist der Alemannia Aachen Stadionbau GmbH am 1.5.2008 betriebsfertig zu übergeben, damit hierüber ein Teil der Baufahrzeuge an das Gelände für den Stadion-Neubau heranfahren kann.

Aus verkehrlichen Gründen soll die Baustellenandienung sowohl über die Krefelder Straße als auch über den Soerser Weg erfolgen. Daher wurde der Alemannia Aachen Stadionbau GmbH die fristgerechte Erstellung einer Baustrasse auf der Trasse der späteren Rettungswegestrasse zugesagt.

Die ca. 350 m lange Baustraße wird in einer 7 cm starken bituminösen Tragdeckschicht und einer 7 cm starken bituminösen Tragschicht auf einer 34cm starken Frostschutzschicht errichtet. Dieser Aufbau dient später als Tragschicht für die endgültige Straße.

Gleichzeitig wird ein Kanal in Trassenmitte für die Straßenentwässerung mit Vorflut in den Kanal am Soerser Weg gebaut. Die Dimensionierung dieses Kanals ist derzeit noch nicht endgültig festgelegt, da zur Zeit Verhandlungen des Bauherrn mit der zuständigen Wasserbehörde über die Hochwasserschutzanforderungen für das Wurmgebiet laufen. Die erforderliche Wasserrückhaltung im Starkregenereignis, welche wiederum vom Grad und der Menge der versiegelten Flächen abhängt, wird Grundlage für die Größe dieses Kanals sein.

Die Kosten für die Maßnahme werden sich auf voraussichtlich 250.000,- Euro belaufen. Mittel stehen bei dem Produktsachkonto B 120 10501-7852501 und im Deckungskreis der übrigen Produktsachkonten für den Sportpark Soers zur Verfügung.

Der Baubeschluss muss im Wohnungs- und Liegenschaftsausschuss gefasst werden, da es sich um ein privates städtisches Grundstück handelt, das auch später nicht öffentlich

gewidmet wird. Es ist vorgesehen, in dem aufzustellenden Bebauungsplan die Fläche als "Private Verkehrsfläche" festzusetzen.

Anlagen:

3